

Gender- und diversitätsbewusstes Lehren und Lernen in MINT und Medizin

Dr. Beate Curdes, Hochschuldidaktik Universität Oldenburg

Donnerstag, 07. November 2024, 9 - 13 Uhr

Workshop (Sprache: Deutsch)

Raum: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung über [PE.OE](#)

ABSTRACT

In vielen MINT-Fächern und auch in der Medizin wird das Lernen in besonderem Maße durch Geschlechterstereotype und die durch Traditionen geprägten Fachkulturen beeinflusst. Annahmen über den Zusammenhang von Begabung und Lernerfolg tragen zum Genderbias in der Kompetenzwahrnehmung durch Lehrende und Mitstudierende bei.

Im Workshop entwickeln die Teilnehmer*innen in Kleingruppen Personas (fiktive Charaktere, durch die Adressat*innen und Zielgruppen differenziert und ganzheitlich wahrgenommen werden), mit deren Hilfe sie verschiedene Diversitätsperspektiven ihrer Studierenden kennenlernen und eigene Erfahrungen und Haltungen reflektieren. Daran anschließend werden gender- und diversitätssensible Lehr- und Lernmethoden vorgestellt, die für den Einsatz in MINT- oder Medizin-Lehrsituationen besonders geeignet sind. In Kleingruppen werden konkrete Anwendungsbeispiele für die eigene Lehrpraxis erarbeitet.

Dieser Workshop ist Teil der Vortrags- und Workshopreihe:

Gender & Diversity in MINT and Medizin

organisiert durch die Gleichstellung der Fakultäten V and VI

(weitere Informationen [hier](#))

